

# EWNT.News

## 11 | 2018



| 01 | 11 | 2018 |

### | INHALT |

#### **Neues aus dem Netzwerk**

- [1] Rückblick: Entwicklungspolitik to go 2018
- [2] Rückblick: 25 Jahre Globales Lernen in Thüringen - Jubiläumsveranstaltungen
- [3] Weimar: Seminar „Essen ohne Gentechnik“
- [4] Erfurt und Jena: Vortrag Klimapolitik der Neuen Rechten
- [5] Jena: Fortbildung „Mind the Gap“
- [6] Jena: EWNT-Referent\*innentreffen

#### **Neues aus der Bibliothek**

- [7] Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit
- [8] Die Angst vor den anderen

#### **Weitere Termine und Veranstaltungen**

- [9] Erfurt: Ringvorlesung – Homogenität oder Vielfalt – in welcher Welt wollen wir leben?
  - [10] Erfurt: Fachkonferenz Rassismus „Den Blick schärfen“
  - [11] Jena: Thüringentag für Philosophie „Digitalisierung – Werte zählen?“
  - [12] Eisenach: Workshop „Forumtheater in der politischen Bildung“
  - [13] Erfurt: Seminar „Haltung zeigen. Argumentieren gegen antifeministische Äußerungen“
-

## [1] Rückblick: Entwicklungspolitik to go 2018

Am 04. und 05. September 2018 fand in Neudietendorf die Konferenz „Entwicklungspolitik to go 2018“ statt, welche wir in Kooperation mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken durchgeführt haben. Wir blicken zufrieden auf die Konferenz, die den zahlreichen Teilnehmer\*innen aus verschiedenen Bereichen der Eine Welt-Arbeit die Möglichkeit bot, gemeinsam über Globalisierung(en) nachzudenken, zu diskutieren und kritische Perspektiven auf deren positiven und negativen Auswirkungen zu entwickeln. Ein entwicklungspolitisches Narrativ von Globalisierung und Transkulturalität zu entwickeln und somit auf die zunehmende Spaltung der Gesellschaft, erstarkenden Nationalismus und Populismus Antworten geben zu können, war das Ziel. Hierfür bot die Konferenz ein breites Spektrum an Workshops zu Themen wie Identität, Bildung, Wirtschaft und Arbeit oder die Rolle der Medien an, die die Eine Welt-Akteure\*innen unterstützen sollen neue Ansätze in ihre Arbeit zu integrieren. Ganz praktisch wurde es bei den Workshops zu den Themen globale Partnerschaften, lokalen Netzwerken oder Kampagnenarbeit. Am Ende blieb die Aufforderung, dass Entwicklungspolitik als dezidiert politisch begriffen werden soll, also die Sichtbarkeit der entwicklungspolitischen Zivilgesellschaft als „Globalisierung von unten“ sichtbar werden müsse, und das die Vielfalt der Akteur\*innen als eine Stärke begriffen werden kann, mit ihren globalen, transkulturellen Perspektiven lokales Engagement zu bereichern und zu stärken.

## [2] Rückblick: 25 Jahre Globales Lernen in Thüringen - Jubiläumsveranstaltungen

Anlässlich 25-jährigen Jubiläums Globalen Lernens in Thüringen konnten beim Global Slam am 19. September rund 90 Slamfans und Praktiker\*innen aus der Bildungsarbeit witzig-spritzigen, doch auch ernsten Slams über Perspektivenwechsel, (sprachliche) Vielfalt und Nachhaltigkeit, Wachstumskritik, Gleichberechtigung und Rassismus im Erfurter Kalif Storch lauschen – eine sehr wortgewaltig-gelungene Einstimmung in die Themenbereiche und eine tolle Anregung für zukünftige Veranstaltungsformate. Zum Symposium am 20. September im Haus Dacheröden in Erfurt fanden sich gut 60 Interessierte und Engagierte aus dem Bereich BNE und Globales Lernen zusammen, um über gute Aussichten für die Bildung der Zukunft in Thüringen zu diskutieren.

Neben einem Input von Prof. Dr. Gerhard de Haan zum aktuellen Stand und Herausforderungen in der Praxis von Globalem Lernen und BNE gab es in vier Workshops viel Raum, die eigene Bildungsarbeit hinsichtlich der Dimensionen von nachhaltiger Entwicklung zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Hierbei wurde thematisiert, wie Methoden der Demokratiebildung und Medienpädagogik, Potenziale der Friedensbildung, Materialien zu Postwachstum oder Herangehensweisen aus dem Storytelling in die eigene Bildungsarbeit integriert und somit verschiedene Dimensionen von global nachhaltiger Entwicklung in den eigenen Veranstaltungen berücksichtigt werden können.

Die Veranstaltungen waren eine Kooperation des Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V., der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e. V. und von Arbeit und Leben Thüringen, in Zusammenarbeit mit den Thüringer High-Slammer\*innen.

## [3] Weimar: Seminar „Essen ohne Gentechnik“

In immer mehr Lebensmitteln stecken direkt oder indirekt Produkte die gentechnisch verändert worden sind. Immer mehr Verbraucher/-innen sprechen sich gegen den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen aus. Doch Gen-Pflanzen werden zunehmend, vom Verbraucher oftmals unbemerkt, für die Erzeugung von tierischen Lebensmitteln eingesetzt. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um gentechnisch veränderte Lebensmittel zu vermeiden? Auf diese und weitere Fragen wird in unserer Kooperationsveranstaltung am **7. November** mit der Volkshochschule Weimar "Essen ohne Gentechnik" eingegangen.

### **Termin und Veranstaltungsort:**

07.11.2018, 18:30-20:00 Uhr, Volkshochschule Weimar (genauer Ort wird online bekannt gegeben)

### **Anmeldung und weitere Informationen:**

<https://www.vhs-weimar.de/index.php?id=69&kathaupt=12&knr=18211616>

Anmeldung unter: +49 (0) 3643 885 815

## [4] Erfurt und Jena: Vortrag Klimapolitik der Neuen Rechten

Der Vortrag des Soziologen und Publizisten Andreas Kemper am **7. bzw. 9. September** betrachtet die klimapolitischen Vorstellungen und entsprechende Vernetzungen "klimaskeptischer" Akteur\*innen. Denn: Ein Thema, welches die Rechte weitgehend eint, welches aber in diesem Zusammenhang kaum thematisiert wird, ist deren Klimapolitik, die vor allem in der Leugnung gesellschaftlicher Ursachen auf das Klima besteht. Bestimmte rechtspopulistische Forderungen und Einstellungen verbinden sich mit rechter Klimapolitik wie z.B. die nationalistische Ablehnung der verhassten sog. „One-World-Ideologie“ („America

first!", „Deutschland zuerst!") und damit die Ablehnung globaler Klimaziele oder ein „sozialpatriotisches" Engagement für den "deutschen Verbrennungsmotor" inklusive Betriebskämpfe ("Zentrum Automobil"). Die radikale Skepsis gegenüber wissenschaftlichen Ergebnissen verschmilzt mit dem bereits vorhandenen verschwörungsideologischen Denken in anderen politischen Bereichen. Zugleich werden erwartete Ressourcenknappheiten ("Peak Oil") mit gesellschaftlichen Systeminstabilitäten verbunden ("sich aufpotenzierende Krisendynamiken") und entsprechend als Möglichkeiten für eine baldige rechte Machtergreifung diskutiert.

Die anschließende Diskussion bietet Raum für Fragen. Auch werden gemeinsam Argumente und Interventionsmöglichkeiten gegen den Diskurs der Neuen Rechten gesammelt.

**Termin und Veranstaltungsort:**

07.11.2018, 19:00-20:30 Uhr, [L50] (Lasallestraße 50, 99086 Erfurt)

08.11.2018, 18:15-19:45 Uhr, Hörsaal 9, FSU Jena (Carl-Zeiss-Platz 3, 07743 Jena)

**Weitere Informationen:**

Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung von Arbeit und Leben Thüringen und dem Umweltreferat & FSR Soziologie der FSU Jena

## [5] Jena: Fortbildung „Mind the Gap“

Können wir unseren Alltag heutzutage noch ohne Widersprüche leben und völlig konform nach den eigenen Prinzipien handeln und entscheiden? Nahezu utopisch erscheint diese Vorstellung manchmal angesichts der mittlerweile herrschenden Komplexität der Welt auf der einen Seite und unseren Handlungsoptionen sowie der Erfüllung der eigenen Bedürfnisse auf der anderen Seite.

In unserem Seminar „Mind the Gap“ vom **6. - 7. Dezember** setzen wir uns mit den persönlichen und gesellschaftlichen Widersprüchen, die sich in Mind Behaviour Gaps ausdrücken auseinander. Insbesondere für Bildner\*innen des Globalen Lernens, hat die Verwobenheit mit diesen Widersprüchen eine große Relevanz. Wir sind der Meinung, dass Globales Lernen sich nicht nur in Inhalten verlieren darf, sondern die Persönlichkeitsentwicklung und Reflektion über bestehende Praxis mehr Raum einnehmen sollte. Die gemeinsame Analyse- und Reflexionsarbeit sowie Visions- und Strategieentwicklung steht daher in diesem Seminar im Vordergrund. Wir integrieren unterschiedliche Lernebenen und arbeiten dabei auf der kognitiver Ebene mit Hilfe von Inputs sowie mit Theater-Elementen, haptischen und emotionalen Methoden, um psychologische, soziologische und persönliche Fragestellungen in Bezug auf den Mind Behaviour Gap zu behandeln.

**Termin und Veranstaltungsort:**

06. – 07.12.2018, ganztägig, Eine Welt Netzwerk Thüringen (Kochstraße 1a, 07745 Jena)

**Anmeldung und weitere Informationen:**

<http://ewnt.org/index.php/projekte/projekt-news/255-fortbildung-mind-the-gap>

Die Veranstaltung richtet sich an aktive Bildungsreferent\*innen mit und ohne Praxiserfahrungen.

Teilnahmebeitrag: 10€, Verpflegung inklusive

Anmeldung mit Angabe von Name, ggf. Institution/Verein sowie Bemerkungen zur Verpflegung oder Unterstützungsbedarf an: [m.fronz@ewnt.org](mailto:m.fronz@ewnt.org)

## [6] Jena: EWNT-Referent\*innentreffen

Am **06. Dezember** findet für die bereits aktiven sowie interessierten Referent\*innen aller EWNT-Programmlinien bzw. Projekte ein Referent\*innentreffen statt. Dieses dient dem gegenseitigen Kennenlernen und Austausch und soll außerdem durch den Themenschwerpunkt: „Globales Lernen und MINT“ neue Impulse für die Bildungsarbeit liefern.

**Termin und Veranstaltungsort:**

06.12.2018, 18:30 – 20:30 Uhr, Café Salü (Burgauer Weg 1a, 07745 Jena)

**Anmeldung und weitere Informationen:**

Bitte meldet die verbindliche Teilnahme am Treffen bis zum 30.11.2018 telefonisch unter 03641 22 49 951 oder per E-Mail an: [m.fronz@ewnt.org](mailto:m.fronz@ewnt.org) zurück.

Der inhaltliche Ablauf ist wie folgt geplant:

18.30-19.00 Uhr Begrüßung, Kennenlernen „In welchem Programm/Projekt bin ich tätig?“

19.00-19.30 Uhr Rückblick 2018 – Schwerpunkte, Meilensteine, Organisatorisches

19.30-20.30 Uhr Ausblick 2019-21 – Globales Lernen und MINT, Welt Weit Wissen, BuGa 2021

## [7] Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit

### **Aus dem Bucheinband:**

Die Begriffe „Nachhaltigkeit“ und „Generationengerechtigkeit“ sind als Schlagworte in aller Munde – nicht selten arg vereinfachend. Die dahinter stehenden Konzepte erweisen sich jedoch als vielschichtiger und anspruchsvoller als häufig angenommen oder unterstellt. Zeit für eine kritische Analyse. Was genau verbirgt sich hinter den Konzepten der Nachhaltigkeit und der Generationengerechtigkeit? Wie unterscheiden sie sich voneinander? Worin liegen die jeweiligen Vor- und Nachteile? Welche Aspekte müssen in der Praxis im Einzelnen bedacht werden? Und handelt unsere Gesellschaft heute nachhaltig und generationengerecht? Andreas Baumann und Andreas Becker helfen, die Konzepte zu verstehen und fragwürdige Ansätze aus Politik und Wirtschaft zu durchschauen. Sie bieten eine systematische Grundlage für nachhaltiges und generationengerechtes Handeln und zeigen, auf welche grundsätzlichen Fragen noch Antworten gefunden werden müssen.

### **Weitere Informationen:**

Titel: Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit. Eine kritische Analyse

Autoren: Andreas Baumann, Andreas Becker

Jahr: 2017

Verlag: oekom

Umfang: 137 Seiten

ISBN: 978-3865818294

Signatur: NAd:Baum:2017

## [8] Die Angst vor den anderen

### **Aus dem Bucheinband:**

Migration ist seit jeher ein fester Bestandteil der menschlichen Lebensweise. Unbestritten stellen große Migrationsbewegungen, zumal innerhalb kurzer Zeit, eine Herausforderung auch für die Gesellschaften aufnehmender Länder dar. Aber wie kommt es, dass Viele den Neuankömmlingen mit Hass und Hetze begegnen und trotz vielfach besseren Wissens Untergangsszenarien heraufbeschwören? Der Anfang 2017 gestorbene Soziologe Zygmunt Bauman setzt sich in diesem Essay mit der Hysterie auseinander, die den aktuellen Diskurs über Migration prägt. Er analysiert den Alarmismus, die zunehmende Menschenfeindlichkeit und den wachsenden Nationalismus in vielen Ländern Europas. Zugleich kritisiert er die politische Praxis wohlhabender Länder, welche die Verantwortung für globale Migration von sich wegschieben und das Thema in erster Linie im sicherheitspolitischen Kontext diskutieren. Für Bauman ist Solidarität mit den Notleidenden unabdingbar. Dies sei zwar mühsam und anstrengend, aber sowohl moralisch geboten und als auch erfolgversprechender als Abschottung und Ausgrenzung. Letzteres, so Baumans Überzeugung, zementiere exakt die Verhältnisse, die zu großen Fluchtbewegungen führen.

### **Weitere Informationen:**

Titel: Die Angst vor den anderen: Ein Essay über Migration und Panikmache.

Autor: Zygmunt Bauman

Jahr: 2017

Verlag: BpB

Umfang: 125 Seiten

ISBN: 978-3742500489

Signatur: MAb:Baum:2017

### **Weitere Medien findet Ihr in unserem Online-Katalog:**

<http://ewnt.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html.S>

## [9] Erfurt: Ringvorlesung - Homogenität oder Vielfalt – in welcher Welt wollen wir leben?

Auch im Wintersemester 2018/19 veranstalten die Fachhochschule und die Universität Erfurt wieder eine gemeinsame Ringvorlesung am Dienstagabend. Diesmal wird sich alles um das Thema „Homogenität oder Vielfalt – in welcher Welt wollen wir leben?“ drehen.

Die Ringvorlesung soll thematisch offen sein. Damit ist die Hoffnung verbunden, nicht nur Analysen zum Spannungsverhältnis zu finden, das in der impliziten Frage enthalten ist, sondern auch „normativen Antworten“ einer „normativen Wissenschaft“ zu diskutieren. Was erschreckt die einen, welche Vorstellungen haben die anderen? Schließen sich Homogenität und Vielfalt aus? Was verbirgt sich hinter Konzepten wie Interkulturalismus oder Plurinationalität? In welcher Welt leben wir und in welcher wollen wir wirklich leben? Was tun wir dazu? Wie bildet sich das in der Politik ab? Vielleicht auch: Was sagt Soziale Arbeit dazu? Das Spektrum der Konflikte, Fragen und Antworten ist groß. Es gibt vieles, das zu diskutieren wäre. „Identitäre“, rechte Bewegungen, Populisten oder ein noch immer erkennbarer Kolonialismus

machen nachdenklich. Es sind aber auch Ideen zu identifizieren; die neue Blicke auf unser Zusammenleben werfen. Dies und mehr steht im Blickpunkt der Ringvorlesung im Wintersemester 2018/19.

#### **Termine und weitere Informationen:**

Je dienstags, 18-19:30 Uhr, Audimax der Fachhochschule Erfurt (Altonaer Str. 25, Haus 8, Raum 8.E.01, 99085 Erfurt)

[https://www.uni-erfurt.de/fileadmin/public-](https://www.uni-erfurt.de/fileadmin/public-docs/Hochschulkommunikation/Programme_Flyer/Regelmaessige_Veranstaltungen/Ringvorlesung/Ringvorlesung_WiSe18_19.pdf)

[docs/Hochschulkommunikation/Programme\\_Flyer/Regelmaessige\\_Veranstaltungen/Ringvorlesung/Ringvorlesung\\_WiSe18\\_19.pdf](https://www.uni-erfurt.de/fileadmin/public-docs/Hochschulkommunikation/Programme_Flyer/Regelmaessige_Veranstaltungen/Ringvorlesung/Ringvorlesung_WiSe18_19.pdf)

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Die Ringvorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Erfurter Hochschulen - Fachhochschule und Universität Erfurt.

### **[10] Erfurt: Fachkonferenz Rassismus „Den Blick schärfen“**

„Ich bin doch nicht rassistisch!“ Oder etwa doch? Was hat Rassismus mit mir zu tun? Wo fängt Rassismus eigentlich an und welche Erscheinungsformen gibt es? Welche Möglichkeiten habe ich im Rahmen meines Arbeitsalltages in Schule, Jugendarbeit oder Verwaltung darauf zu reagieren? Wie kann ich Betroffene in meinem Kontext stärken?

Diese Fragestellungen werden in thematischen Workshops sowie Best Practice-Beispielen fokussiert und das Thema Rassismus um vielfältige Blickwinkel erweitert.

Die Fachkonferenz am **22. November** richtet sich an Pädagog\*innen im Kontext Schule, Akteur\*innen der Jugendarbeit und Mitarbeiter\*innen in Verwaltung aus Erfurt. Sie gibt Impulse zum Thema Rassismus im Arbeitsalltag und wie dieser wahrgenommen, erkannt und bearbeitet werden kann. Anregungen für eigene Handlungsmöglichkeiten\* werden vermittelt.

#### **Termin und Veranstaltungsort:**

22.11.2018, 9:00-16:00 Uhr, Haus Dacheröden (Anger 37, 99084 Erfurt)

#### **Anmeldung, Programm und weitere Informationen:**

Ihre Anmeldung senden Sie bitte unter Nennung Ihres Namens, Ihrer Organisation und Ihres favorisierten Workshops an den Jugendhilfeplaner im Jugendamt der Stadt Erfurt Olaf Hopfgarten: [olaf.hopfgarten@erfurt.de](mailto:olaf.hopfgarten@erfurt.de)

Die Konferenz ist ein Kooperationsprojekt des Lokalen Aktionsplan gegen Rechtsextremismus/ Partnerschaft für Demokratie der Stadt Erfurt, Radio F.R.E.I., Ezra, Mobit, Stadtjugendring Erfurt, Naturfreundejugend Erfurt und dem Jugendamt der Stadt Erfurt.

<https://www.lap-erfurt.de/22-november-fachkonferenz-den-blick-schaerfen-rassismus-als-herausforderung-fuer-schule-jugendarbeit-und-verwaltung-in-erfurt/>

### **[11] Jena: Thüringentag für Philosophie „Digitalisierung – Werte zählen?“**

Der diesjährige „Thüringentag für Philosophie“ findet am **26. November** statt und widmet sich in diesem Jahr dem Thema Digitalisierung:

Die fortschreitende Digitalisierung unserer Gesellschaft ist eines der meist diskutierten aktuellen Themen. Welche Potentiale und Herausforderungen bieten die damit einhergehenden Veränderungen aus ethischer Sicht? Wissenschaftler aus verschiedenen Bereichen werden sich mit dieser Frage auseinandersetzen.

#### **Termin und Veranstaltungsort:**

26.11.2018, 10:30-17:00 Uhr, Großer Rosensaal (Fürstengraben 27, 07743 Jena)

#### **Programm und weitere Informationen:**

Die Tagung ist öffentlich und kostenfrei.

[https://www.ethik.uni-jena.de/ethamedia/Plakate/2018\\_Th%C3%BCringentag.pdf](https://www.ethik.uni-jena.de/ethamedia/Plakate/2018_Th%C3%BCringentag.pdf)

### **[12] Eisenach: Workshop „Forumtheater in der politischen Bildung“**

Die Theateransätze Augusto Boals bieten einen Schatz an Möglichkeiten für die Bildungspraxis. Sowohl im Bereich der Rechtsextremismusprävention als auch in der Begegnungsarbeit mit geflüchteten und nicht-geflüchteten Menschen gibt es vielfältige Erfahrungen mit Boals Methoden. Insbesondere in vielsprachigen Kontexten eignen sich die theatralen Übungen, Spiele und Techniken dazu, über körperlichen Ausdruck und nonverbalen Dialog gemeinsam sprachliche Barrieren zu überwinden.

Während des dreitägigen Workshops vom **26. – 28. November** bekommen die Teilnehmenden einen praktischen Einblick in die theaterpädagogischen Übungen und Spiele Boals und lernen Techniken wie Bildertheater und Forumtheater kennen. Im Mittelpunkt stehen das eigene Erleben der Methoden und die

anschließende gemeinsame methodische Reflektion. An einem der Abende werden mit Hilfe von Videomaterial konkrete Anwendungsbeispiele aus der Praxis vorgestellt.

**Termin und Veranstaltungsort:**

26. – 28.11.2018, Jugendbildungsstätte Junker Jörg Eisenach (Hainweg 33, 99817 Eisenach)

**Weitere Informationen:**

Teilnahmebeitrag: 85 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

Veranstalter: Evangelische Akademie Thüringen

<http://www.ev-akademie-thueringen.de/veranstaltungen/117-2018/>

**[13] Erfurt: Seminar „Haltung zeigen. Argumentieren gegen antifeministische Äußerungen“**

„Genderwahn – Frühsexualisierung – Umerziehung!“ Nicht nur in rechtskonservativen Kreisen wie der AfD werden gezielte Angriffe auf Feminismus und geschlechterpolitische Errungenschaften zunehmend salonfähig. Dieser Kampf um Deutungshoheit stellt unsere Gesellschaft und insbesondere Menschen aus Politik und Bildungsarbeit vor große Herausforderungen.

Das Seminar am **4. Dezember** soll Wissen und Kompetenzen im Bereich Antifeminismus vermitteln und den Umgang mit antifeministischen Aussagen trainieren. Hierbei steht vor allem Entwicklung, Verteidigung und Stärkung der Gegenpositionen im Fokus. Durch vielfältige Methoden werden Teilnehmende in ihrer Argumentationssicherheit gestärkt.

Ziel ist es, eine souveräne Haltung und Position zu entwickeln, um sich dem aktuellen Gegenwind und Diffamierungen selbstsicher entgegenzustellen.

**Termin und Veranstaltungsort:**

04.12.2018, 10:00-17:00, Erfurt (genauer Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben)

**Weitere Informationen:**

Teilnahmebeitrag: 30-50 € nach eigenem Ermessen

Anmeldungen bis zum 20.11.2018 unter [info@boell-thueringen.de](mailto:info@boell-thueringen.de)

Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen sowie Arbeit und Leben Thüringen

<https://calendar.boell.de/de/event/haltung-zeigen-1>

---

**Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.**

Kochstraße 1a | 07745 Jena

☎ +49 (0)3641 22 49 950

✉ [EWNT.News@ewnt.org](mailto:EWNT.News@ewnt.org)

🌐 [www.ewnt.org](http://www.ewnt.org)

📘 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

**Spendenkonto:**

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Eure Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchtest Du die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wende Dich bitte mit einer kurzen E-Mail an: [EWNT.News@ewnt.org](mailto:EWNT.News@ewnt.org)